



Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat
Postfach, 80313 München

Bezirksausschuss des 2. Stadtbezirkes
Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt
z. Hd. des Vorsitzenden, Herrn B. Blaser
über
Direktorium HA II/BA
BA-Geschäftsstelle Mitte

Dauernanordnungen
MOR-GB2.211

80313 München
dauernanordnungen.mor@muenchen.de

Ihr Schreiben vom
10.02.2026

Ihr Zeichen
Nr.20-26 B 08672

Unser Zeichen

Datum
16.04.2026

Verkehrsberuhigung Häberlstraße; Antrag der SPD-Fraktion

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 08672 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 02 – Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt vom 10.02.2026

Sehr geehrter Herr Blaser,

mit Ihrem im Betreff genannten Antrag fordern Sie das Mobilitätsreferat auf, Querungshilfen (Zebrastrifen) oder Tempo 30 in der Häberlstraße einzuführen. Begründet wird dies damit, dass sich immer wieder brenzlige Situationen bzgl. Querungen in der Häberlstraße zutragen. Es solle sich auch die Verkehrssicherheit für die dort verkehrenden Fußgänger, insbesondere der Kinder, verbessern.

Nach Prüfung des Anliegens können wir Ihnen Folgendes mitteilen:

Das Mobilitätsreferat führte Verkehrsbeobachtungen zu verschiedenen Zeiten durch. Dabei konnte festgestellt werden, dass es generell zu erhöhten und ungebündelten Querungen durch Fußverkehr in der Häberlstraße kommt. Aufgrund der dort herrschenden Regelgeschwindigkeit von 50 km/h und der unterschiedlichen Lücken im Verkehrsfluss in den jeweiligen Fahrtrichtungen, ist insbesondere für Kinder und ältere Menschen eine Überquerung oft schwer einschätzbar.

Des Weiteren wurden auf Höhe des Anwesens Nr. 11, im Bereich des Zugangs zum MTV 1879 gebündelte Querungen festgestellt. Diese entsprechen den Anforderungen der Richtlinien für die Anlage und Ausstattung von Fußgängerüberwegen (R-FGÜ 2001), um eine Querungshilfe einzurichten.



Um hier die Verkehrssicherheit für die querenden Fußgänger insbes. der vulnerablen Gruppen, zu erhöhen, wird das Mobilitätsreferat in der Häberlstraße eine Geschwindigkeitsreduzierung von 30 km/h mit Zeitzusatz 07 Uhr-20 Uhr anordnen. Auf Höhe des Zugangs zum MTV 1879 wird in beiden Fahrrichtungen zudem durch Aufstellen des Gefahrzeichen Z.133 „Achtung Fußgänger“ der fließende Verkehr auf querenden Fußverkehr aufmerksam gemacht.

Die Polizei unterstützt diese Maßnahme und bestätigt auch, dass viele Kinder zur Überquerung der Häberlstraße den Bereich nutzen.

Parallel dazu prüft das Mobilitätsreferat gemeinsam mit dem Baureferat weiterhin intensiv die Installation einer baulichen Querungshilfe. Aufgrund der derzeit angespannten Haushaltslage kann für die bauliche Umsetzung jedoch noch kein verbindlicher Zeitplan genannt werden. Die angeordneten Sofortmaßnahmen gewährleisten jedoch eine unmittelbare Verbesserung der Verkehrssicherheit vor Ort.

Die detaillierte Begründung können Sie der verkehrsrechtlichen Anordnung entnehmen, die Sie noch gesondert erhalten.

Im Gesamtergebnis kann derzeit dem Antrag auf eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 Km/h in der Häberlstraße entsprochen werden.

gez.

MOR GB 2.211